

Nummer:001  
Nachprüfung: 21 April 1997  
Erstellungsdatum: 21 April  
1997

## Datensicherheitsblatt

1) a) **IDENTIFIZIERUNG DER SUBSTANZ**  
**STORMSURE**

b) **HERSTELLER**

Mukluks Limited  
Nup End Business Centre  
KNEB WORTH  
Herts  
SG3 6OL

Telefon: 01438821530  
Fax: 01438 821530  
NOTFALLTELEFON: 01438 821530

2) **ZUSAMMENSETZUNG**

Lösungsmittel	Gefahrenhinweise	Konzentration (+/- 10%)	OEL's gemäss EH/40
Toluen	R11/R20	25/30%	50 ppm
Präpolymer basierend auf Isocyanat		70/75%	0.02 ppm Isocyanat

3) **GEFAHRENERMITTLUNG**

a) **AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHLICHE GESUNDHEIT**

Dampf ist schädlich und kann, in hohen Konzentrationen eingenommen, Depressionen des Nervensystems verursachen. Kontakt zu Isocyanaten kann eine permanente Sensibilisierung auf niedrige Konzentrationen führen.

b) **UMWELTAUSWIRKUNGEN – entfällt**

4) **ERSTE HILFE MASSNAHMEN**

a) **INHALATION:** Bringen Sie die Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand, führen Sie eine künstliche Beatmung durch. Holen Sie medizinische Hilfe.

b) **HAUT- und AUGENKONTAKT**

i) **HAUT,** sofort mit Seife und Wasser abwaschen

ii) **AUGEN,** sofort mit reichlich Wasser auswaschen, Augenlider für mindestens 15 Minuten auseinanderhalten. Holen Sie medizinische Hilfe.

c) **VERSCHLUCKEN:** Mund mit Wasser auswaschen. Kein Erbrechen erzeugen. Holen Sie medizinische Hilfe.

**5) FEUERSCHUTZBESTIMMUNGEN**

a) GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

i) GROSSE FEUER Wassernebel (X) Alkoholresistenter Schaum (X)

ii) KLEINE FEUER Wassernebel (X) Alkoholresistenter Schaum (X) CO<sub>2</sub>(X)  
Pulver(X)

b) UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL

c) SPEZIELLE MASSNAHMEN

d) GEFAHR BEI AUSSETZUNG: giftige Gasdämpfe (X)

e) SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Sauerstoffmaske (X) Schutzhandschuhe (X) Schutzanzug (X) Sicherheitsbrille  
(X)

**6) MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

a) SCHUTZMASSNAHMEN DES PERSONALS

Entfernung der Zündquelle (X) Sicherstellen ausreichender Ventilation (X)

Tragen eines Atemschutzes (X) Vermeiden von Augen- und Hautkontakt (X)

Tragen von Schutzoveralls (X)

b) UMWELTVORSORGE

Von Abflüssen fernhalten (X) REGENWASSER UND ERDE NICHT  
VERUNREINIGEN (X)

c) REINIGUNGSMETHODE

i. EMPFOHLENDE METHODEN: Verwendung von absorbierenden Materialien  
(X) in Stahltonne platzieren (X)

ii. NICHT VERWENDEN: Wasser (X) Sägemehl (X)

**7) HANDHABUNG UND LAGERUNG**

i) HANDHABUNG: Inhalation des Dunstes vermeiden

ii) LAGERUNG: Kühl und Trocken in einer gut Belüfteten Umgebung, weg von  
inkompatiblen Materialien, direktem Sonnenlicht oder Zündquellen, lagern.

iii) VERPACKUNG:

**8) REGELUNG BZGL. DER AUSSETZUNG/ KÖRPERSCHUTZ**

a) REGELUNG BZGL. DER AUSSETZUNG

i) Ventilation: ausreichende Belüftung

ii) Feuerschutz: alle Zündquellen entfernen

iii) Augenschutz: Tragen von Sicherheitsbrillen

iv) Hautschutz: angemessene Bekleidung / Handschuhe sollten getragen werden

## 9) **PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

- a) Erscheinungsbild: klare, dickflüssige Flüssigkeit
- b) Geruch: aromatisches Hydrokarbon
- c) pH: entfällt
- d) Siedepunkt / Siedebereich: SDP (110)C SDB ( )C
- e) Schmelzpunkt / Schmelzbereich: SMP (entfällt), SMB ( )C
- f) Entflammungspunkt: 4 °C
- g) Entflammbarkeit: entflammbare Flüssigkeit
- h) Selbstentzündung: 552 ° C
- i) Explosionsgrenze: 1.2 bis 7 % Volumenanteil in der Luft
- j) Oxidierende Eigenschaften: Keine
- k) Dampfdruck: wie für Methylbenzol
- l) Relative Dichte: ~ 0.95 gm/cc bei 20 ° C
- m) Löslichkeit: in Wasser ( ) mischbar ( ) unmischbar (X)
- n) Andere Daten
- i) Dampfdichte: wie für Methylbenzol
- ii) Mischbarkeit mit Organischen Stoffen: Gut
- iii) Verdunstungsrate: wie für Methylbenzol
- iv) Leitfähigkeit: wie für Methylbenzol
- v) Dickflüssigkeit

## 10) **STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- a) ZUSTÄNDE ZU VERMEIDEN: Temperatur: Temperaturextreme
- b) STOFFE ZU VERMEIDEN: Wasser: (X) Säuren: (X) Alkali: (X)  
Oxidationsmittel: (X)
- c) GEFÄHRLICHE ABBAUSTOFFE: Kohlenmonoxid / Kohlendioxid / Blausäure

## 11) **TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

- a) Inhalation: Der Dampf ist reizend und kann in hohen Konzentrationen Depressionen des zentralen Nervensystems verursachen.
- b) Verschlucken: niedrige Giftigkeit bei Verschlucken, jedoch können kleine Mengen während des Verschluckens in die Lunge greifen, was zu Lungenverletzungen und dem Tod führen kann.
- c) Hautkontakt: niedrige Giftigkeit bei Hautkontakt. Häufiger und längerer Kontakt wird die Haut austrocknen und zu Hautentzündungen führen.
- d) Augenkontakt: leichte/mässige Reizung. Kann Augenlider verkleben.
- e) Besondere Gesundheitsauswirkungen: Kann zu einer Sensibilisierung von Isozyanaten führen.

**12) ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

- a) Biologische Abbaubarkeit:
- b) Bioakkumulatives Potential:
- c) Wassergiftigkeit/ Ökotoxizität

**13) ENTSORGUNG**

Entsorgung des Produktes/Behälters laut Ortsbehörden

**14) TRANSPORTINFORMATIONEN**

Beförderung: UN Nummer 1133

- i) Verpackungsgruppe II
- ii) Schriftliche Weisung im Falle von Unfällen bei der Beförderung:
- iii) Notfallkarte:
- iv) Klassifikation: Hoch entflammbar
- v) Klasse: 3

**15) REGULATORISCHE INFORMATION**

- a) ETIKETTIERUNG – HOCH ENFLAMMBAR, SCHÄDLICH  
Risikophrase – R11/R20/R42 Sicherheitsphrase – S16/25/28/29/33
- b) Sicherheitsbestimmungen  
Gesetz zum Schutz der Gesundheit und zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz  
und neue Regulierungen  
COSHH  
Feuerregulierungen
- c) Diese Informationen ersetzt nicht die Risikobewertung am Arbeitsplatz, des Arbeitgebers, wie bei anderen Regulierungen vorgeschrieben.

**16) WEITERE INFORMATIONEN**

- a) Rat zur Schulung
- b) Empfohlende Verwendung und Einschränkungen
- c) Referenz/ technischer Kontakt  
LABORATORY, MUKLUKS LIMITED.
- d) Datenquellen (zur Erstellung des Datenblatts)  
C.H.I.P Anleitung  
Sicherheitsinformation des Lieferanten  
Genehmigte Beförderungsliste